

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	1
I. „Mein Reich ist ganz von dieser Welt“: Stationen eines Denk- und Lebenswegs von Mondovi nach Lourmarin ....	11
1. Albert Camus 1913–1960: Vom aufrechten Gang und vom Schweigen des Jonas .....	13
2. Die Treue zur Erde und zum Licht: Jean Grenier und René Char, die brüderlichen Freunde und Gefährten .....	30
3. Das „Exil“ und das „Reich“: Mythos, Landschaft und Erkenntnis im literarischen Werk – Eine Strukturskizze .....	58
II. Camus: Aufklärer in finsterner Zeit .....	85
1. Mythos und Aufklärung: Griechische Vernunft, „pensée solaire“ – eine Philosophie vom Glück und vom Tod .....	87
2. Candide in Oran: Der Auftrag der „unbefriedigten Aufklärung“ und die Wiederentdeckung der Brüderlichkeit .....	104
3. Melancholie und Revolte: Utopie, Ironie und Humor als poetische Strukturen im epischen Werk .....	123
III. Camus: Skeptiker, Agnostiker – Camus „solitaire“? .....	143
1. „Skeptische Ethik“ und ihre Grundhaltungen im Leben und Denken eines engagierten Moralisten .....	145
2. Montaigne und Camus .....	158
3. Literatur und Skepsis: Zum Wesen des politisch-philosophischen Essays im Blick auf Camus .....	170
IV. Camus: Sozialist ohne Dogma – Camus „solidaire“! .....	177
1. Das Erbe der anarchistisch-syndikalistischen Résistance und das Vorbild der Simone-Antigone .....	179
2. Ein Humanismus ohne Marx und ohne Gott: Grundzüge eines „Demokratischen Sozialismus“ .....	197
3. Die „Meisterdenker“-Ideologie und die Ethik des Maßes und der Verantwortung: Camus als Wegweiser politischer und ökologischer Bewegungen der Gegenwart .....	213
Epilog .....	228
Anmerkungen .....	240